

LIEBE MITGLIEDER UNSERER KREISGRUPPE,



die Welt scheint zu explodieren, nicht nur im Großen, auch im Kleinen. Wirtschaftskriege, Flüchtlingsproblematik, Bienensterben, verbissener Streit nahestehender Parteien, Artensterben, man könnte seitenlang Themen auflisten. Vernunft und Augenmaß in der Debatte, bei eigentlich immer lösbaren Problemen, wie es unser Bundespräsident anmahnte, sollte Grundlage unserer Kommunikation sein. Immer sollte die Sache an sich im Vordergrund stehen, persönliche Diffamierungen sind nie angepasst.

Differenzen gibt es auch auf lokaler Ebene. Wer die Presse verfolgt hat, konnte feststellen, dass wir momentan den Höchststadter Bürgermeister bitten, nicht einfach gegen die Natur zu stimmen, weil für die Stadt öffentliche Gelder winken und natürlich auch Wohnraum geschaffen werden muss.

Auch das Problem mit dem massiven Verkehrszuwachs kann man durch den Bau von mehr Straßen und immer mehr Parkplätze nicht lösen. Ein einfacher Wechsel zum E-Auto ist aber auch nicht zukunftsweisend. Wir müssen den Individualverkehr reduzieren, mehr für öffentliche Verkehrsstrukturen sorgen und dafür auch Anreize geben. In erster Linie ist dies in Herzogenaurach im Augenblick vor allem erforderlich.

In solchen Situationen kann es ratsam sein, sich ein wenig zurückzulehnen und in Ruhe über die aktuelle Situation nachzudenken. So können neue Ideen und Lösungen gefunden werden. Das geht am besten, z.B. durch Entspannung. Daher wünschen wir all unseren Mitgliedern und Lesern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub. Auch wir machen eine kleine Pause und melden uns erst wieder im September frisch und munter zurück.

Biotopbäume an der Kerschensteiner Straße in Höchststadt



Der BN möchte das Biotop in der Kerschensteiner Straße erhalten, da ein Vergleichbares im Stadtbereich Höchststadt nicht mehr zu finden ist. Dort befinden sich mindestens 5 sehr alte Apfelbäume mit selten anzutreffender hoher Biotopbaumqualität. Die Bäume zeigen teilweise durch Spalten zugängliche Hohlräume, die sich für die Besiedelung durch Fledermäuse, Singvögel, Kleinsäuger und totholzabhängige und höhlenbewohnende Insekten eignen und vermutlich auch bereits besiedelt sind.

Weitere Informationen und ein Schreiben des BN an die Stadt Höchststadt finden Sie unter www.hoehstadt-herzogenaurach.bn.de/pressemitteilungen/2018

Hilfe für Kiebitze



Wir müssen Sie leider noch etwas vertrösten. Der Bericht über unsere Aktion steht noch aus. Besonders hervorzuheben ist, die aktive Teilnahme der insgesamt 18 Standbeobachter, die bei insgesamt 263 Beobachtungen 1612 Kiebitze notierten. Leider ist das Ergebnis der dann tatsächlich brütenden Vögel niederschmetternd. Nur etwas mehr als 20 Nester wurden registriert, wovon aber wieder einige zerstört wurden.

Informationen über das auf 5 Jahre angelegte Projekt finden Sie unter www.hoehstadt-herzogenaurach.bn.de/top-themen/kiebitze

Vogelschutzgebiet im Staatswald



Letztes Jahr hatten wir Auseinandersetzungen mit dem Staatsforstbetrieb Forchheim wegen Holzfällungsarbeiten während der Brutzeit der Vögel im Markwald. Wir hatten bereits eine EU-Vertragsverletzungsanmahnung vorbereitet, dann aber nochmal das Gespräch gesucht. Dabei wurde zwischen Vertretern der Forsten, AELF und BN ein positives Ergebnis erreicht. Die Forsten sagten zu, zukünftig besonders den Bodenbrütern mehr Augenmerk zu widmen. Von Seiten des BN wird ein Begutachtungsprojekt gewünscht.

Es wurde eine gemeinsame Verhöraktion organisiert, bei der circa 25 Förster, Jäger und BN-Mitglieder am 22.05.2018 von 19 bis 22:30 Uhr sich im betreffenden Wald verteilten, um herauszufinden, ob im Markwald noch Ziegenmelker (siehe Bild; eine Nachtschwalbenart) zu hören sind. Leider war nach Einbruch der Dunkelheit keiner dieser nachtaktiven Vögel zu vernehmen.

DIE NÄCHSTEN STAMMTISCHE DER EINZELNEN ORTSGRUPPEN

Ortsgruppe Adelsdorf:

Am **02. Juli 2018** von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Hotel **Drei Kronen** in Adelsdorf.

Ortsgruppe Höchstadt:

Am **03. Juli 2018** von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im **ASV Sportheim** in Höchstadt.

Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen:

Am **12. Juli 2018** von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im **Bürgertreff**, neben dem Rathaus in Röttenbach.

Ortsgruppe Seebachgrund:

Am **19. Juli 2018** von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr; Gaststätte **Im Winkel**, Großenseebach

Ortsgruppe Herzogenaurach:

Am **25. Juli 2018** von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im **Gemischten Vogelschutz und -zuchtverein**, Am Gilgenweiher 45, Herzogenaurach.

Unsere Veranstaltungen finden Sie auch unter

www.hoechstadt-herzogenaurach.bn.de/veranstaltungen

AUSBLICK AUF VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Kreisgruppe

Ausstellung KLIMA FAKTOR ENERGIE mit Führung



Klima und Energiewende sind eng miteinander verzahnt. In einer Ausstellung im Schloss Adelsdorf werden wesentliche Informationen zum "Klimaproblem", "Energiesparen", "Energieeffizienz" und "Erneuerbare Energien" gezeigt. Auch die Themen Nahwärmenetze und innovative Forschung und Entwicklungen werden dargestellt. Erwachsene wie auch Schulklassen ab der 7.Jahrgangsstufe werden von zwei Ingenieuren durch die Ausstellung geführt.

Öffnungszeiten:

Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 20.09.2018, 16:00 Uhr

Samstag/Sonntag	22./23.09.2018, 13:00 bis 18:00 Uhr
Montag bis Freitag	24. bis 28.09, 09:00 bis 13:00 Uhr nur für Schulen mit vorheriger Anmeldung
Samstag/Sonntag	29./30.09.2018, 13:00 bis 18:00 Uhr

Ortsgruppe Adelsdorf

Herbstliche Pilzwanderung



Auch heuer findet am 29.09.2018 unsere herbstliche Pilzwanderung mit Dr. Krautblatter statt. Dieser wird uns dabei die interessante Vielfalt der herbstlichen Pilzwelt und das nötige Pilzwissen näherbringen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am SC Adelsdorf.
Dauer ca. 3 Stunden.

Genießen Sie den Sommer und wir freuen uns schon, Sie auf einem unserer Angebote im September wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Helmut König
1. Vorsitzender
09195 / 993164
helmut.koenig@bund.net

Andrea Wahl
Geschäftsführerin
09195 / 798 2027
hoehstadt-herzogenaurach@bn.de

Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Hohenstadt-Herzogenaurach
Geschäftsstelle
Schulstraße 2a
91341 Röttenbach
Tel.: 09195 / 99 89 828 (AB)
www.hoehstadt-herzogenaurach.bn.de